

VORSCHAU HERBST 2024

SONNTAG, 17. NOVEMBER 2024, 17.00 UHR

Maurice Duruflé – Requiem

u.a

KornmarktChor Bregenz

Solisten

Wolfgang Schwendinger | Leitung

SAMSTAG, 28. DEZEMBER 2024, 19.30 UHR

Weihnachtskonzert

mit Orgel und Gesang



MUSIK
IN
HERZ
JESU

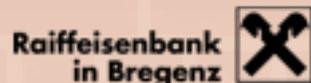
Zwei Tasteninstrumente im Dialog

Cembalo und Orgel mit
Johannes Hämmerle und Helmut Binder

Musik von der Spätrenaissance
bis zur Vorklassik

Musik in Herz Jesu
Verein zur Pflege und Förderung der Musik in der Herz Jesu Kirche in Bregenz
www.musikinherzjesu.at www.facebook.com/musikinherzjesu
Kontakt: musikinherzjesu@gmail.com

Eintritt: 21,- Euro
Eintritt für Vereinsmitglieder und Jugendliche bis 19 Jahre: 16,- Euro
Eintritt bis 15 Jahre: frei



Gefördert von: Land Vorarlberg / Landeshauptstadt Bregenz

Samstag, 21. September 24, 19.30 Uhr
Herz Jesu Kirche, Bregenz

Programm

Sellinger's Rownde
A Fancie
William Byrd, 1543-1623

Fuge in D-Dur
Fuge in d-Moll
Wilhelm Friedemann Bach, 1717-1784

Sonata für zwei Claviere in G-Dur, op. 15/5
Allegro
Tempo di Menuetto
Johann Christian Bach, 1735-1782

Fuge in e-Moll
Wilhelm Friedemann Bach

Robin Hood
Thomas Tomkins, 1572-1656

Fuge in C-Dur
Wilhelm Friedemann Bach

Stücke für Flöten- und Harfen-Uhr
Menuett I + II
Polonoise
Carl Philipp Emanuel Bach, 1714-1788

Prélude & Capriccio
Concerto Grosso in F-Dur, op. 3/4a
Largo - Allegro - Largo - Allegro
Georg Friedrich Händel, 1685-1759



Johannes Hämmerle

studierte Orgel (bei Michael Radulescu), Cembalo (bei Gordon Murray) und Kirchenmusik an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien. Während dieser Zeit war er zweiter Organist an der berühmten historischen Sieber-Orgel der Wiener Michaelerkirche.

Bei den internationalen Wettbewerben in Brugge (Cembalo, 2001) und Odense (Orgel, 2003) ging er als Preisträger hervor.

Er unterrichtet seit 2001 an der Stella Musikhochschule (vormals Vorarlberger Landeskonservatorium) in Feldkirch, von 2009 bis 2015 hatte er zudem einen Lehrauftrag für Cembalo

an der Hochschule für Kirchenmusik und Musikpädagogik in Regensburg inne. Als Domorganist zu St. Nikolaus zeichnet er seit 2007 maßgeblich mitverantwortlich für Aufbau und Pflege der Dommusik in Feldkirch.

Darüber hinaus ist er ein gefragter Ensemblespieler und arbeitet regelmäßig mit verschiedenen Formationen zusammen – zuletzt vor allem als Cembalist bei „Concerto Stella Matutina“. Seine Gesamteinspielung der Orgelwerke von Hugo Distler beim Label „Ambiente-Audio“ wurde von der Fachpresse als Referenzaufnahme gewürdigt.



Helmut Binder,

geboren 1961 in Bregenz, studierte von 1976 bis 1980 am Bregenzer Konservatorium bei Aldo Kremmel und Günther Fetz und von 1980 bis 1988 bei Peter Planyavsky und Noel Flores an der Musikhochschule in Wien, wo er die Konzertdiplome in Orgel und Klavier erwarb. Zusätzlich Unterricht im Dirigieren bei Prof. Guntram Simma. Er ist mehrfacher Preisträger bei nationalen Wettbewerben und seit 1983 Hauptorganist an der Bregenzer Herz-Jesu-Kirche, wo er auch eine Konzertreihe mitbetreut. Rege Konzerttätigkeit führte ihn in viele Länder Europas und nach China. CD-Aufnahmen, unter anderem mit Werken von Franz Schmidt,

Sigfrid Karg Elert, Max Reger und Anton Heiller sind das Resultat der intensiven Beschäftigung mit diesen Komponisten.

Neben seiner jahrelangen Tätigkeit als Lehrer für Klavier und Orgel an der Musikschule in Dornbirn ist Helmut Binder seit März 2010 Hochschuldozent für Orgel an der Stella Privathochschule für Musik (früher Vorarlberger Landeskonservatorium) und seit 2015 Chorleiter in der Pfarre St. Peter und Paul Lustenau.

Die Truhengorgel

Die Truhengorgel wurde von Orgelbaumeister Christoph Enzenhofer, Bludesch, in den Jahren 2010 - 2012 erbaut.

Das Gehäuse sowie alle Innenteile und alle Holzpfeifen sind aus massiver Spessart-Eiche geschnitten.

Sie hat 4 Register: Gedacktflöte 8', Rohrflöte 4', Offenflöte 2', Prinzipal 2' (70 % Zinn). Die Stimmung ist zwischen 428 und 440 Herz möglich.

Das Cembalo

Italienisches Cembalo nach Vorbildern von G. Ferrini (Christian Fuchs, Frankfurt 2006)